

Berlin N Ziegelstr. 50^{II}.

1910.

1902 IV 10.

95

Geldgeber Herr Prof. Dr.:

Meine liebste Tätigkeit für die Monumenta darf
ich wohl folgendermaßen kurz zusammenfassen:

Die mir übertragene italienische Handschriften-
Chronik des Klosters S. Maria di Ferraria in der Terra
di Cavoro, Ansalan des Tolomeus von Zucca, sog. Plaina
Chronik von Ferrara - habe ich zunächst die beiden ersten in
Angriff genommen. Die Chronik von S. Maria di Ferraria
ginge bei infolge ihrer Wichtigkeit, als sie in der äl-
testen Partie auf einen vollständigen Zeugniss des
Jahrs mir vornehmlich überlieferter Falco Beneventanus
beruht. Die Untersuchung, die ich darüber im Neuen
Archiv angestellt habe, bot zugleich Gelegenheit, eine
Reihe kritischer Fragen, die sich an die Chronik von S.
Maria di Ferraria knüpfen, zu erledigen. Zu ei-
nem ähnlichen Zweck gab die Untersuchung der Ansa-
lan des Tolomeus Anlass, als deren Hauptquelle sich
verlorane 'Gesta Cuccanorum' erwiesen. [Tolomeus
selbst zitiert dieselben ausdrücklich, in der volleren
Fassung der Ansalan (Zucca, Bibl. pubbl. Cod. n.